

wirtschaft**h_da**news

newsletter für mitarbeiter, unternehmen, alumni & studierende



inhalt

hello	4
facts & figures	5
awards	7
who is...?	8
teaching	9
what happened...	
conferences	12
projects	15
guest speakers	16
excursions	22
international	25
events	28
furthermore...	
pins	31
coming soon	
calendar	32
impressum	35

hello

editorial Der Fachbereich Wirtschaft sieht sich als Ort, an dem Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen und Rollen zusammenkommen und mit Freude miteinander in Interaktion treten, um Zukunft zu gestalten. Die Arbeit an dieser Vision hat die vergangenen Monate in besonderer Weise geprägt. Mit dem Präsidium der Hochschule und dem Fachbereich Media haben wir vereinbart, auf Basis unserer bestehenden Zwei-Campus-Strategie den Campus Dieburg zu einer „Innovationslandschaft Digitale Nachhaltigkeit“ weiterzuentwickeln. Das Konzept der Campuserweiterung ist dabei in einen hochschulweiten Strategieentwicklungsprozess eingebunden, der maßgeblich die Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Ressourcenausstattung der Hochschule und der Fachbereiche bestimmen wird. Daneben stehen wir vor der Aufgabe, die wesentlichen Transformationsprozesse unsere Zeit – die nachhaltige Entwicklung und die Digitalisierung – sowie weitere gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen wie die der Mobilität systematisch in Lehre, Forschung und Transferaktivitäten weiter zu integrieren.

Hierbei dürfen wir auch auf die Unterstützung durch neue Kolleginnen und Kollegen bauen. Wir begrüßen zum WS 2019/20 Frau Prof. Dr. Friederike Edel, Professorin für Public Value Management, sowie Herrn Prof. Dr. Timo Braun, Professor für ABWL mit Schwerpunkt Organisation und Management. Das Logistik-Team wurde durch Herrn Ahmed Abdat (Absolvent des FB Wirtschaft) verstärkt. Bereits im Mai dieses Jahres konnten wir mit Frau Jessica Muñoz Montes (Absolventin des FB Wirtschaft) für die Unterstützung unserer Kooperationsaktivitäten eine weitere Mitarbeiterin für uns gewinnen. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Zentrum für nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik (ZNWU) begrüßen wir Frau Sonja Kleinod. Gleichzeitig verabschieden wir Herrn Prof. Dr. Bernhard Hahn in den offi-

ellen Ruhestand, freuen uns aber, dass er uns als Lehrender und Ratgeber – hoffentlich noch lange – erhalten bleibt.

Dass Studieren über die Aneignung von Fachwissen hinausgeht, wurde im Rahmen der Präsentation zum Projekt „RODS II“ im Juni dieses Jahres deutlich. Ziel des Projekts war es, über die Vermittlung von Achtsamkeitspraxis auf Individual- und Teamebene den Stress der Studierenden zu vermindern und ihre Fähigkeiten zur Resilienz zu verbessern, um sie auf diese Weise in die Lage zu versetzen, ihre vorhandenen mentalen Ressourcen zu nutzen und zu erweitern. [\[siehe S. 12\]](#)

Der Fachbereich hat sich ebenfalls zum Ziel gesetzt, die Vernetzung mit Akteuren der Region voranzutreiben. In diesem Zusammenhang fand der diesjährige match_day im Mai am Campus Dieburg in Kooperation mit der ortsansässigen Landrat-Gruberschule statt. [\[siehe S. 11\]](#)

Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie wurde im Sommer unter der akademischen Leitung von Prof. Dr. Sebastian Herold die „International Summer University“ (ISU) mit dem Titel „In Transition to a Pure Green Energy Economy“ durchgeführt. Die Studierenden konnten hier aus technischer als auch wirtschaftlicher Perspektive erfahren, wie der transformative Prozess hin zu einer grünen Energiewirtschaft gelingen kann. [\[siehe S. 26\]](#) Auch unsere Studierenden hatten im Rahmen einer Studienreise nach Südostasien wieder die Gelegenheit, Unternehmen zu besuchen und die dortige Kultur zu erleben. [\[siehe S. 25\]](#)

Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen Zukunft zu gestalten.

Prof. Dr. Christopher Almeling
(Dekan)



facts & figures



fachbereich wirtschaft Insgesamt befinden sich 2.076 Studierende im Wirtschaftsstudium an der h_da auf die Standorte Darmstadt und Dieburg verteilt. Diese Zahl setzt sich zusammen aus rund 922 Studierenden im Studiengang BWL, knapp 400 Studenten und Studentinnen im Bereich der Energiewirtschaft, sowie 190 Bachelor-Studierenden im Studiengang Logistik-Management und 31 im Studiengang Public Management. Dazu kommen noch ca. 170 Bachelor- und Masterstudierende der dualen bzw.

berufsbegleitenden Internationalen Betriebswirtschaftslehre sowie dem englischsprachige MBA.

Während der Fachbereich Wirtschaft im Sommersemester 2018 im Vergleich zum Sommer 2017 noch einen Anstieg der Erstsemesterzahlen von fast 25% verzeichnete, sank die Zahl im vergangenen Sommersemester 2019 wieder auf das alte Niveau. Auch bei den Masterstudierenden BWL ist insbesondere aufgrund der Zulassungsvoraussetzungen ein Abwärtstrend zu beobachten.

facts & figures

asta neu gewählt Der Allgemeine Studierendenausschuss (ASTa) vertritt die studentischen Interessen aller Studierenden der Hochschule gegenüber der Hochschulleitung und den Verwaltungseinrichtungen sowie Lehrenden, dem Studierendenwerk und anderen Organisationen. Seine Aufgaben ergeben sich aus dem Hessischen Hochschulgesetz. Das im Januar neu gewählte 48. Studierendenparlament (StuPa) hat am 1. April seine Arbeit aufgenommen und den neuen ASTa gewählt, dessen Amtszeit am 1. Juni begonnen hat. Das Gremium besteht aktuell aus zehn gleichberechtigten und stimmberechtigten Referaten und sechs nichtstimmberechtigten Arbeitsgruppen. Quelle: Hochschulkommunikation h_da

Geschäftsstelle Campus Darmstadt

Anke Wiertelorz
Schöfferstr. 3, 64295 Darmstadt
Gebäude C10, Raum ZG.02
+49.6151.16-38801

Geschäftsstelle Campus Dieburg

Sabine Kratz
Max-Planck-Str. 2, 64807 Dieburg
Gebäude F 1, Raum 101
+49.6151.16-39315
www.asta-hda.de
info@asta-hda.de

social points Der Fachbereich Wirtschaft wird das ehrenamtliche soziale Engagement seiner Studierenden zukünftig stärken. Wir berichteten bereits in Ausgabe 9/2019 über die Einführung eines Punktesystems (Social Points). Dieses dokumentiert und honoriert das Engagement der Studierenden. Punkte werden für ehrenamtliche Tätigkeiten vergeben, die einen Nutzen für den Fachbereich beinhalten. Voraussetzung dafür ist, dass der Fachbereichsrat im Vorfeld entsprechende Punkte für diese Tätigkeiten beschließt oder ein entsprechender Antrag eingereicht wird.

Was zählt unter ehrenamtliches Engagement?

Tätigkeiten	Social Points
Senat	7
ASTa	7
Fachschaftsrat	7
QSL-Kommission zentral	7
Prüfungsausschuss	5
Studierendenparlament	5
Fachbereichsrat	5
Integration Studierender	5
Berufungskommission	3
QSL Kommission fbw	3
Wahlvorstand fbw	3
Evaluationsausschuss fbw	3
Wahlhelfer	2
einzelne Projekte (auf Antrag)	2-5

Wie erhältst du ein Zertifikat?

Nach Beendigung der Tätigkeit ist eine unterschriebene Bescheinigung über das Ehrenamt im Prüfungssekretariat Dieburg abzugeben. Die Ausstellung des Zertifikates wird damit in die Wege geleitet. Nach Beendigung des Studiums bekommen alle Studierenden, die entsprechende Punkte erworben haben, ihr Zertifikat im Rahmen der Absolventenfeier überreicht. Weitere Informationen findest du [hier](#).

Lust auf ehrenamtliches Engagement?

Im Januar 2020 finden die Wahlen zum Studierendenparlament und zu den Fachschaftsräten sowie die Wahlen der studentischen Vertreter*innen im Fachbereichsrat und Senat statt.



**MACH JAGD AUF
DEINE ZUKUNFT!**

awards



Annika Brüning

lehrpreis der h_da Annika Brüning, Studentin im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre wurde mit einem Preis für studentische Tutorien im Rahmen ihrer Tätigkeit im Trainerpool ausgezeichnet. Die Workshopreihe „wo*man@h_da“ soll dazu beitragen, Rollenklischees abzubauen und Frauen in den MINT- und Wirtschafts-Studiengängen zu fördern.

„Viel zu oft haben wir Geschlechterrollen so tief in uns verankert, dass wir sie gar nicht mehr hinterfragen. Mit unserer Workshopreihe geben wir Studierenden die Möglichkeit, ihr eigenes Rollenverständnis kritisch zu hinterfragen und laden sie ein, ihr Selbstbild positiv zu verändern.“, so Annika Brüning, die den Preis stellvertretend für den Trainerpool der h_da entgegennahm.

h_da unter den bundesweit besten hochschulen Die Hochschule Darmstadt (h_da) gehört weiterhin zu den besten deutschen HAWs (Hochschulen für Angewandte Wissenschaften). Im Hochschulranking der Wirtschaftswoche, für das Personalprofis in Unternehmen befragt werden, zählt die h_da in den Bereichen Maschinenbau, Informatik, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen zu den deutschen Top 10. Auch im CHE Hochschulranking der Zeit ist die h_da mit mehreren Studiengängen im nationalen Spitzenfeld vertreten.

Quelle: Hochschulkommunikation h_da



Ahmed Abdat



Prof. Dr. Timo Braun



Prof. Dr. Friederike Edel



Sonja Kleinod



Jessica Alexandrovha
Muñoz Montes



who is...

der fachbereich wirtschaft begrüßt

Herr Ahmed Abdat
Didaktischer Assistent

Herr Prof. Dr. Timo Braun
Professor für ABWL mit Schwerpunkt Organisation und Management

Frau Prof. Dr. Friederike Edel
Professorin für Public Value Management

Frau Sonja Kleinod
Wissenschaftliche Mitarbeiterin (ZNWU)

Frau Jessica Alexandrovha Muñoz Montes
Mitarbeiterin Dekanat

der fachbereich wirtschaft verabschiedet

Herrn Prof. Dr. Bernhard Hahn in den offiziellen Ruhestand.
Wir freuen uns aber, dass er dem Fachbereich Wirtschaft als
Lehrender und Ratgeber erhalten bleibt.

teaching

Lehre digital Die hessische Landesregierung stellte Anfang dieses Jahres 10 Millionen Euro zur Förderung der digital gestützten Lehre zur Verfügung. Für die hessischen Hochschulen bedeutet dies, dass sie bis Ende 2020 zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt bekommen, um die didaktischen und technischen Voraussetzungen im Bereich der digital gestützten Lehre schaffen und ausbauen zu können. Elf Hochschulen, darunter auch die Hochschule Darmstadt, haben sich dafür zum Verbundprojekt „Digital gestütztes Lehren und Lernen in Hessen“ (digLL) zusammengeschlossen.

Ziel ist nun die Erarbeitung von innovativen Konzepten zur digital gestützten Lehre und die Bereitstellung dieser an zentraler Stelle. Geplant ist die Entwicklung einer Webplattform (Open Educational Resources, kurz OER) an der Philips-Universität Marburg, welche den Austausch von Lehr- und Lernmaterialien innerhalb des Verbundes ermöglicht und somit den Austausch und Synergien zwischen den Hochschulen verbessert. Weitere Informationen findest du [hier](#).

Um Aktivitäten im Rahmen der digital gestützten Lehre und des Lernens weiter auszubauen, stehen der Hochschule

Darmstadt so Mittel in Höhe von bis zu 750.000 Euro zur Verfügung. Schwerpunkte hierbei bilden Medienproduktionen, OER, E-Prüfungen und auch die Entwicklung digitaler Kompetenzen der Studierenden.

Im Rahmen der „HSB-Roadshow“ besteht im Wintersemester 2019/2020 die Möglichkeit, sich detaillierter über das Projekt zu informieren.

Quelle: Hochschulkommunikation h_da

Kontakt

Dr. Peter Bünger
Hochschulzentrum für Studienerfolg
und Berufsstart (HSB)
peter.buenger@h-da.de
e-learning@h-da.de



nachhaltig promovieren Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Darmstadt haben seit diesem Semester die Möglichkeit, im neu gegründeten Promotionszentrum den „Doktor der Nachhaltigkeitswissenschaften“ zu erhalten.

Es ist das erste eigenständige Promotionszentrum der Hochschule mit insgesamt 16 Professorinnen und Professoren aus den Bereichen Kunststofftechnik, Maschinenbau, Bau- und Umweltingenieurwesen, Elektrotechnik, Chemie- und Biotechnologie, aus den Sozial- und Gesellschaftswissenschaften, der Ökonomie sowie den Geistes- und Kommunikationswissenschaften. Auch Herr Prof. Dr. Ulrich Klüh vom Fachbereich Wirtschaft ist hier mit seiner Fachexpertise vertreten. Der wissenschaftliche Nachwuchs wird dort in Zukunft von einem interdisziplinären Team angeleitet, um an der Entwicklung nachhaltiger Prozesse und Wertschöpfungsketten zu arbeiten, welche ökonomische, ökologische und soziale Ziele ins Gleichgewicht bringen sollen.

Kontakt

Leitung: Prof. Dr. Bernd Steffensen
bernd.steffensen@h-da.de
Geschäftsstelle: Dr. Janina Fengel
janina.fengel@h-da.de

Informationen dazu:

<http://www.h-da.de/forschung/forschung-an-der-h-da/promotionzentrum/promotionszentrum-nachhaltigkeitswissenschaften>

teaching



Übergabe der drei SAP Next-Gen-Chapter Zertifikate von Herrn Dr. Michael Nürnberg (4. von links) an Frau Herrmann-Baum, (1. von links)

sap next-gen chapter Der Rahmen für die feierliche Übergabe der Zertifikate für die SAP Next-Gen Chapter für die Themengebiete „Logistikmanagement“ (Frau Professorin Dr. Monika Futschik), „Projektmanagement“ und „Entrepreneurship“ (beide Herr Professor Dr. Matthias Vieth) könnte nicht besser gewählt worden sein. Vor mehr als 200 Teilnehmern des SAP Academic User Group Meeting 2019 in Magdeburg überreichte Herr Dr. Nürnberg (Regional Director DACH der SAP University Alliances and SAP Next-Gen) Frau Herrmann-Baum als Vertreterin des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Darmstadt die Zertifikate. Damit stärkt der Fachbereich Wirtschaft seine Ange-

bote im Bereich integrierter digitaler Lösungen in Wirtschaft und Verwaltung, um Studierende noch besser auf Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung als eine der Schlüsseltechnologien in Wirtschaft und Gesellschaft vorzubereiten. Die Aufgabe der SAP Next-Gen Chapter ist, den Austausch zwischen Hochschule und Unternehmen zu fördern, die Konzeptionierung und Verbreitung von Best Practice-Lösungen zu forcieren, sowie die Ausbildung von Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen in einer digitalisierten Welt zu unterstützen und sich in die Entwicklung neuer digitaler Konzepte einzubringen.

Autoren: Prof. Dr. Matthias Vieth, Frau Herrmann-Baum



match_day

14.05.19
h_da Infotag

Finde raus, was
zu Dir passt.





Prof. Dr. rer. nat. Ralph Stengler (Präsident der h_da) mit Besucher*innen des match_days



Jessica Alexandrovha Muñoz Montes, Prof. Dr. Jan Hendrik Grävenstein, Edina Hodzic (von links nach rechts)

match_day 14_05_2019 Mehr als 230 Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule und des Beruflichen Gymnasiums der Dieburger Landrat-Gruber-Schule waren der Einladung zum match_day an die Hochschule Darmstadt gefolgt. Ein mit Lehrerinnen und Lehrern abgestimmtes Programm informierte über Studieren im Allgemeinen und am Fachbereich Wirtschaft im Speziellen. Auftakt des spannenden Tages war die Begrüßung in der Aula am Campus Dieburg. In Kleingruppen erhielten die Schüler*innen die Möglichkeit, in verschiedenen Vorlesungen wie Marketing und Wirtschaftsinfo-

matik zu schnuppern, sich über Vorzüge eines dualen oder Vollzeitstudiums zu informieren und sich einen Überblick über das Studium der Wirtschaftsstudiengänge am Campus Dieburg zu verschaffen. Neben den Schnuppervorlesungen war auch das Logistikkabor des Studiengangs Logistik-Management zugänglich. Studieren im Ausland war ebenfalls ein Themenblock an diesem Tag. Verabschiedet wurden die wissbegierigen Besucher*innen von Dekan Prof. Dr. Almeling. Jede Menge positives Feedback ergab die abschließende Befragung der Be-

sucher*innen. Daher beabsichtigt der Fachbereich im kommenden Jahr seine Präsenz an Schulen zu intensivieren und auszuweiten.

Autor: Richard Bopp

what happened...

conferences



Prof. Dr. Werner Stork mit Teilnehmer*innen des RODS II

Prof. Dr. Werner Stork, Helmut Aatz, Peter Fauser,
Prof. Dr. med. Silke Heimes und Sarah Allagha (von links nach rechts)

resiliente organisation des studiums RODS II Stress und psychische Belastungen sind dominante Phänomene der modernen westlichen Gesellschaften und aktuelle Studien der Krankenkassen belegen, dass es auch im Studium zu sehr hohen Stressbelastungen kommt.* Studierende sind insbesondere in den Klausurphasen einem erhöhten Leistungsdruck ausgesetzt. Dies kann nicht nur die Leistungsfähigkeit mindern, sondern auch zu schwerwiegenden Krankheiten führen. Stress hängt nicht allein von der äußeren Belastung ab, sondern vor allem davon, wie man mit der Belastung umgeht. Aus diesem Grund wurde an der Hochschule Darmstadt im WS 18/19, bereits zum zweiten Mal, unter der Leitung von Herr Prof. Dr. Stork und

Frau Prof. Dr. med. Silke Heimes eine Studie zur Resilienten Organisation des Studiums durchgeführt. Mit Hilfe der Achtsamkeitstrainer Helmut Aatz und Dipl. Psychologe Peter Fauser sowie der Unterstützung des Instituts 3P wurden den Studierenden stressreduzierende und achtsamkeitsfördernde Techniken nähergebracht. Neben der Gruppe der geschulten Studierenden wurde eine Kontrollgruppe (nicht geschulte Studierende) gebildet. Zu Anfang und Ende des Semesters wurden mittels Fragebögen die Stressbelastung, Lebenszufriedenheit sowie weitere Parameter der Studierenden ermittelt. Es konnte zum Beispiel beobachtet werden, dass die empfundene Stressbelastung der Studierenden in der Kontrollgruppe am

Ende des Semesters höher war als am Anfang des Semesters. Die empfundene Stressbelastung der Studierenden, welche auf Achtsamkeits- und Stressreduktionstechniken geschult wurden, nahm hingegen deutlich ab. Aus diesen Ergebnissen geht für die RODS Beteiligten die Empfehlung hervor Achtsamkeitskurse an Universitäten, Hochschulen und Aus-



bildungsstätten systematisch und evtl. auch verpflichtend durchzuführen.

Am 18. Juni dieses Jahres fand daher im Café Glaskasten ein Symposium über die RODS II Studie statt. Geplant und organisiert wurde das Symposium von Frau Jessica Muñoz Montes. Den rund 25 Teilnehmern wurden zuerst die Ergebnisse der Studien präsentiert und anschließend diskutiert. Hierbei wurden u.a. auch Ideen gesammelt, wie man Resilienz-fördernde Maßnahmen in Studium und Ausbildung unterbringen könnte. *„Der Dank gilt allen Mitwirkenden sowie allen Teilnehmern des Symposiums für die hilfreichen Ideen und Erfahrungen über das Thema. Wir hoffen auf diesem Gebiet weitere Erfahrungen sammeln zu können, sodass an der Hochschule Darmstadt, aber auch in anderen Ausbildungsstätten, in Zukunft den Studierenden und Auszubildenden Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der Resilienz zur Verfügung stehen“*, so Jens Boll, Student des Wirtschaftsingenieurwesens und wissenschaftlicher Mitarbeiter von Herr Prof. Dr. Stork.

*Herbst et al.: Studierendenstress in Deutschland – eine empirische Untersuchung. AOK-Bundesverband (Hg.), Berlin (2016)

Grützmacher et al.: Gesundheit Studierender in Deutschland 2017 – Eine Kooperation zw. dem Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, der Freien Uni Berlin und der TK, 2018

blockchained: digitalisierung und wirtschaftspolitik

Die Veränderungen, die aktuell unter dem Stichwort „Digitalisierung“ diskutiert werden, stellen unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Auf der einen Seite geht es um ebenso grundlegende wie akute wirtschaftspolitische Fragen: Was muss im Bereich der Arbeitsmarkt- und Steuerpolitik passieren? Ist vor dem Hintergrund einer zunehmenden Automatisierung eine grundlegende Neuausrichtung der Sozialpolitik notwendig? Können Bürger und Konsumenten vor den Risiken des Informationskapitalismus geschützt werden, ohne dessen Entwicklung grundlegend zu behindern, und wenn ja, wie? Auf der anderen Seite stellen digitale Technologien wie Blockchain, Künstliche Intelligenz und Algorithmen Organisationen und Institutionen der Wirtschaft grundlegend in Frage. Dabei spielen sowohl libertäre als auch kapitalismuskritische Vorstellungen von Wirtschaft eine wichtige Rolle.

Raum für Diskussionen bot sich vom 18. bis 20. März auf einer Konferenz in Tutzing am Starnberger See. Die Tagung wurde von der dort ansässigen Evangelischen Akademie mit Unterstützung eines Teams des Zentrums für Nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik am Fachbereich Wirtschaft und der

Universität Graz organisiert. Von Seiten der h_da war das von der Hans-Böckler-Stiftung finanzierte Drittmittelprojekt „Der Einfluss von Blockchain auf Arbeit und Organisation“ mit an Bord, dessen Beteiligte als Organisatoren, Referierende und Teilnehmer zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. In der großen Rotunde der Akademie wurden im Plenum konkrete wirtschaftspolitische Herausforderungen diskutiert. Darauf aufbauend ging es um eher grundlegende Fragen nach der zukünftigen Ordnung der Wirtschaft.

In einem multidisziplinären offenen Tagungsteil wurden in Workshops und Kleingruppen die Forschungsarbeiten vorgestellt, die auf Basis eines Call for Papers eingereicht worden waren. Dabei ging es um die vier Themenbereiche:

- Digitalisierung, Arbeit und Unternehmensverantwortung
- Blockchain, Verträge und intellektuelle Eigentumsrechte
- Digitalisierung, Lieferketten und Transformation zur Nachhaltigkeit
- Soziologie und Sozialphilosophie des digitalen Kapitalismus

Autor: Prof. Dr. Ulrich Klüh



projects



Triathlon Ingolstadt

10 Jahre triathlon ingolstadt - analyse, status quo und weiterentwicklung

BWL Bachelor - Projektmodul - Kai Walter
 Der Triathlon Ingolstadt besteht seit nunmehr zehn Jahren und hat insgesamt 3.000 Starter. Wie sehen Athleten, Begleitungen, Zuschauer, Anwohner und die Stadt Ingolstadt aber den Triathlon? Wie sieht die Zielgruppe aus? Ist dies auch aus touristischen Gesichtspunkten interessant? In Zusammenarbeit mit der Stadt Ingolstadt, dem Veranstalter des Triathlons und diverser Partnerunternehmen wurde eine Gesamtanalyse im

Rahmen des Projektmoduls gemeinsam mit den Studierenden erstellt. Die Entwicklung eines Fragebogens, die Befragung von Zuschauern und Teilnehmern vor Ort während des Veranstaltungs-Wochenendes sowie diverse Interviews via Skype und Telefon ermöglichten eine solide Analyse auf deren Basis Handlungsempfehlungen ausgesprochen werden konnten. Diese wurden dann im Kreishaus Dieburg präsentiert. Anwesend waren neben Besuchern aus Ingolstadt und dem Veranstalter auch Triathlon-Experten.

„Mein Anliegen ist es, die Studierenden so praxisnah wie möglich direkt mit Unternehmen und der beruflichen Realität zusammenzubringen“, so Kai Walter, Lehrbeauftragter am Fachbereich Wirtschaft. Autor: Kai Walter



Triathlon Ingolstadt

what happened...

guest speakers



Tanja Mayer und Prof. Dr. Matthias Neu

marketing bei stihl

BWL Master – Interaktives Marketing – Prof. Dr. Matthias Neu

Interessante Einblicke in das Vertriebskonzept und das Marketing von STIHL gab der Gastvortrag von Gruppenleiterin des Live Marketings Tanja Mayer im Juni 2019. Gleichzeitig war der Gastvortrag eine optimale Ergänzung zu den in der Vorlesung von Herrn Prof. Dr. Neu behandelten Themen.

Die 1969 gegründete STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG mit Sitz in Dieburg ist für den deutschlandweiten Vertrieb der Marke STIHL verantwortlich. STIHL ist weltweit führender Hersteller von Motorsägen und Motorgeräten. Als Marke mit einem hohen Qualitätsanspruch vertreibt STIHL seine Produkte fast ausschließlich durch Fachhändler, um einen fachgerechten Service, persönliche Beratung und eine Einweisung in die

Geräte zu gewährleisten. Auch im Bereich Marketing arbeitet STIHL eng mit den Fachhändlern zusammen, um einen ganzheitlichen Markenauftritt zu ermöglichen. Die Prioritäten hierbei liegen auf der Stärkung der Marke, der Erschließung neuer Zielgruppen und der Positionierung im dynamischen Markt der Akku-Gartengeräte. Wie definiert sich die Zielgruppe des Unternehmens? Der typische STIHL Kunde, der sogenannte „motorisierte Macher“, ist männlich, zwischen 40 und 60 Jahre. Aber auch Frauen und junge Menschen möchte STIHL zukünftig erreichen. Beispielsweise durch das Live Marketing, welches potentielle Kunden emotional anspricht. Auf diesem Weg können auf Messen neue Kunden an den Stand gelockt werden. Als sehr spannendes Praxisbeispiel zeigte Frau Mayer in diesem Zusammenhang, wie STIHL durch das eigene Wettkampfformat „Timbersports“ Menschen begeistert und insbesondere auch jüngere Zielgruppen anspricht. Frau Mayer erklärte zudem, welchen Herausforderungen sich das Unternehmen derzeit stellt. Dazu zählen zum einen der Aufbau des eigenen E-Commerce in Verbindung mit dem Fachhandel, zum anderen die unterschiedliche Ansprache der zwei großen Zielgruppen: „Profianwender“ und „Privatanwender“. Auf Facebook ar-

beitet STIHL hierfür beispielsweise mit zielgruppenspezifischen Ads, um unterschiedliche, für die jeweilige Zielgruppe relevante Themen zu positionieren. Am Ende des Vortrags bot Frau Mayer den Studenten am Beispiel der iMow Mähroboter Kampagne einen guten Überblick über die von STIHL eingesetzten Kanäle, wie Print, soziale und digitale Medien sowie den persönlichen Verkauf durch Fachhändler, die im Rahmen der Kampagne alle miteinander verzahnt sind.

Autorin: Luisa Seliger

menschen begeistern – vortrag der gkk dialoggroup

BWL Master – Interaktives Marketing – Prof. Dr. Matthias Neu

Unter dem Motto „Menschen begeistern“ hat Herr Dr. Markus Gräßler, Geschäftsführer der gkk DialogGroup, im Juni 2019 mit seinem anregenden Gastvortrag die Studierenden des Fachbereichs Wirtschaft begeistert.

Die gkk DialogGroup besteht seit mehr als 20 Jahren und hat heute deutschlandweit über 900 Mitarbeiter, an vier Standorten. Das gesamte Spektrum der Dialogkommunikation wird durch das Unternehmen abgebildet. Zu den Kunden gehören Payback, BMW, Henkel, Samsung und Bosch. Für diese Unternehmen übernimmt die gkk DialogGroup

u.a. die Kommunikation mit Kunden über Telefon, E-Mail und auch im Social Media Bereich.

Die Unternehmenskultur der Dialog-Group wird mit sechs Begriffen, aus deren Anfangsbuchstaben sich das Wort DIALOG zusammensetzt, beschrieben. Direkt, Integration, Augenhöhe, Leistung, Optimismus und Gemeinschaft. Laut Dr. Gräßler ist die Unternehmenskultur, die Menschen begeistert, indem sie diese Menschen versteht, gewinnt und geleitet, ein zunehmend wichtiger Wettbewerbsfaktor. Bei dem Relaunch der eigenen Marke wurde die zentrale Frage "Welche Farbe hat eigentlich ein Dialog?" gestellt. Das Unternehmen hat dazu einen eigenen Algorithmus entwickelt, der Buchstaben oder Dialogen Farben zuordnet. Vokale haben beispielsweise hellere, Konsonanten dunklere Farben.

Besonders interessant war das Beispiel der Social Media Kommunikation der gkk DialogGroup für Samsung. Die Studierenden erhielten interessante Einblicke, wie sie Menschen begeistern und den Kundenwert steigern können.

Weiterhin ging Herr Dr. Gräßler in seinem Vortrag auf die Customer Journey ein. Die Customer Journey führt heute über verschiedene Kanäle, online sowie offline. Leider steht bei nicht allen Unternehmen die Kundenzufriedenheit im

Fokus. Hier muss - laut dem Geschäftsführer - ein Umdenken erfolgen, um in Zukunft erfolgreich im Wettbewerb bestehen zu können.

Zum Abschluss seiner Präsentation zeigte Herr Dr. Gräßler spannende Zukunftseinblicke über die digitale Transformation auf, wie beispielsweise die Kanalvielfalt bei Menschen zu einer Verhaltensänderung führt.

Autorinnen: Laura Dittrich und Carolina Cors



Prof. Dr. Matthias Neu und Dr. Markus Gräßler



guest speakers



digital marketing – die Veranstaltung im Masterstudiengang BWL von Frau Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder zeigt auf, wie Unternehmen das Potenzial neuer Technologien nutzen können, um kreative, effiziente Marketingstrategien unter Einsatz digitaler Marketinginstrumente erfolgreich zu etablieren. *„Wissen erweitern und ein ganzheitliches strategisch übergreifendes Grundverständnis für erfolgreiches Handeln in einer disruptiven Welt zu erhalten,*

ist heute wichtiger denn je“, so die Marketing Expertin. In der Veranstaltung werden Aspekte des digitalen Marketings aus Theorie und Praxis beleuchtet, aktuelle Studien vorgestellt und Experten einbezogen. Die folgenden drei Gastbeiträge, sowie die Exkursionen auf den Seiten 22 bis 23 geben hier einen Überblick über die Veranstaltungsreihe im Sommersemester.

alnatura – nutzerzentrierter dialog

BWL Master – Digitales Marketing – Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

Herr Christoph Hosseus, Leitung Digital-Marketing von Alnatura, hatte es nicht weit, als er der Einladung von Frau Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder folgte, um im Fachbereich Wirtschaft einen Vortrag zu halten. Der Alnatura Campus, als neuer Unternehmenssitz, liegt in Darmstadt und steht für die symbiotische Verbindung mit der umgebenden Natur, die nachhaltige Nutzung vorhandener Ressourcen und eine schlichte, naturnahe Ästhetik. Das Thema des Vortrages passte somit auch zur Unternehmensphilosophie: Alnaturas Vision im nutzerzentrierten Dialog, den Lebensmitteleinkauf sinnvoll für Mensch und Erde zu gestalten. Dabei denkt dass Unternehmen zunächst nicht in Zielgruppen, sondern versteht sich als ganzheitliche Marke für Mensch und Erde. Gleichzeitig soll beste Bio-Qualität mit ästhetischer Gestaltung einhergehen und dabei ein niedriger Preis gewährt werden. Herr Hosseus gab bei seinem Vortrag interessante Einblicke in das digitale Marketing bei Alnatura, dessen Herausforderungen sowie zukünftig geplante Aktivitäten. Er sprach auch über den Umgang mit neuen Trends aus Marketing und Digitalisierung, wie zum Beispiel der

digitales marketing



Marketing Automation. Durch die Veränderungen im Nutzungsverhalten - von der inspirativen hin zur problemlösungsorientierten Nutzung des Internets - lag ein besonderer Fokus des Vortrags auf der Digital Marketing Vision 2020. Bis 2020 möchte Alnatura an sämtlichen digitalen und analogen Touchpoints ein für den Kunden relevantes Angebot an Bio-Lebensmitteln, Informationen und Partizipationsschnittstellen bieten. Getragen von den drei Säulen „Commerce, Content und Community“ beschreibt Herr Hosseus die Kernbestandteile zur bereits gestarteten Transformation, welche die alnatura.de Seite zu einer der Plattformen mit nachhaltigen Lebensstil machen soll. Ausgangspunkt sind hierbei Kundendaten, die durch Treueprogramme, Newsletter, die eigenen Social Media Kanäle und Suchmaschinen generiert werden. Big Data induzierte Herausforderungen, denen sich Retail Unternehmen stellen müssen, sowie deren Potentiale zur Markenweiterentwicklung vom Lebensmittelverkäufer hin zum vertrauenswürdigen Partner in allen Fragen der Nachhaltigkeit diskutierten die Masterstudierenden sehr lebhaft mit dem Gastreferenten.

Autorin: Linda Kilian



Christoph Hosseus

Alnatura Produktions- und Handels-GmbH beschäftigt rund 3.150 Mitarbeiter*innen und erwirtschaftete im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von 822 Millionen Euro. Von Alnatura werden rund 1.400 verschiedene Bio-Lebensmittel produziert. Das Unternehmen vertreibt diese mit aktuell 133 Alnatura Super-Natur-Märkten in 62 Städten.



guest speakers



Annika Selzer

fraunhofer-institut – datenschutzgrundverordnung

*BWL Master – Digitales Marketing –
Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder*

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und ist von Unternehmen entsprechend einzuhalten. Dennoch ist die DSGVO für Unternehmen auch mit viel Unsicherheit verbunden. Bei gegebener Relevanz dieser Thematik im Bereich des digitalen Marketings, bot der Vortrag von Frau Annika Selzer (Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie) den Studierenden die Möglichkeit, sich näher mit der DSGVO und ihren Besonderheiten auseinanderzusetzen. Die Verordnung der Europäischen Union dient zunächst dem Schutz der Persönlichkeitsrechte Einzelner durch einen geregelten Umgang mit personenbezogenen Daten. Die DSGVO basiert hierbei auf sechs Datenschutzgrundsätzen: (1) Rechtmäßigkeit

und Transparenz, (2) Speicherbegrenzung, (3) Integrität und Vertraulichkeit, (4) Zweckbindung, (5) Datenminimierung und (6) Richtigkeit. Im Einzelnen bedeutet dies beispielweise, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten verboten ist, außer dies ist durch ein Gesetz oder die betroffene Person direkt erlaubt worden. Des Weiteren ist die Erhebung personenbezogener Daten immer zweckgebunden. Sobald der Zweck erfüllt ist, müssen die Daten gelöscht oder anonymisiert werden. Erhobene Daten sollten aktuell sein und vertraulich behandelt werden. Aus dem Vortrag von Frau Selzer ging hervor, dass es für Unternehmen, die im digitalen Marketing operieren, wichtig ist, sich dieser Grundsätze, ihrer Rechenschaftspflicht und der Betroffenenrechte bewusst zu sein. Dies bedeutet in der Praxis, dass der Umgang mit personenbezogenen Daten genau dokumentiert werden muss. Über die gesammelten Daten besteht jederzeit Auskunftspflicht. Was aber wenn es zu einer Datenpanne kommt? Hier gilt es diese schnellstmöglich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu melden. Dank des interessanten Vortrags von Frau Selzer, konnten die Anwesenden eine wichtige Brücke zu den rechtlichen Rahmenbedingungen des digitalen Marketings schlagen.

Autorin: Luisa-Sophie Großmann



Nicolas Weigand

bvs industrie-elektronik gmbh – erfolgreiche kundengewinnung im business-to-business

*BWL Master – Digitales Marketing –
Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder*

Einen spannenden Einblick in die Online-Marketing Strategie des in der Region ansässigen Unternehmens BVS Industrie-Elektronik erlaubte Nicolas Weigand, Alumni des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Darmstadt. Das mittelständische Unternehmen ist in der Branche CNC- (rechnergestützte numerische Steuerung) und SPS-Automatisierungstechnik (speicherprogrammierbare Steuerung) tätig. Auf Basis von internationalen Studien standen für die BVS zur Neukundengewinnung im Allgemeinen das E-Mail-Marketing, das Social Media Marketing und das Suchmaschinenmarketing zur Auswahl. In diesem Zuge ging Herr Weigand auf die Schwierigkeiten der Neukunden-

digitales marketing



gewinnung über das E-Mail-Marketing, u.a. aufgrund der Datenschutzgrundverordnung, ein. Um Neukunden über Suchmaschinen und Social Media zu gewinnen, zeigte Herr Weigand auf, dass es ganzheitliche Analysen entlang der Customer Journey bedarf. Hierfür analysiert das Unternehmen beispielsweise die genutzten Keywords im Suchprozess, den Einstieg der Interessenten auf die Website der BVS sowie weitere Touchpoints. Zahlreiche Fragen seitens der Studierenden zeigten das große Interesse an diesem sehr praxisnahen Vortrag.

Autorin: Elisa Wente

Die **BVS Industrie-Elektronik GmbH** ist ein 1987 gegründetes, familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen mit knapp 170 Mitarbeitern mit Firmensitz in Hanau. Reparatur-, Verkaufs- und Servicedienstleistungen im Bereich von CNC-, SPS- und Roboterautomatisierungstechnik stellen die Kernaufgaben des Unternehmens dar.



Dr. Houssam Jedidi

einführung in das text mining anhand r+ *BWL Master – Digitales Marketing – Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder*

Das Zeitalter Big Data führt zu einer enormen Zunahme an digitalen Informationen. Textinhalte und Zusammenhänge zu verstehen ist aufgrund der Masse an Informationen ohne technische Hilfe heute nicht mehr zuverlässig möglich. Abhilfe kann hier das sogenannte Text Mining schaffen. Dieses Forschungsgebiet von Herrn Dr. Houssam Jedidi,

Wissenschaftler, der u.a. an der Columbia Business School in New York seine Promotionsarbeit geschrieben hat, ist spannend und vielfältig zugleich. Anhand von praktischen Übung mittels R+, konnte jeder Teilnehmer am Computer seine eigenen Erfahrungen mit der Nutzung machen. Herr Dr. Jedidi zeigte dabei vor allem, welche Bedeutung das Textmining für die Arbeit mit großen Datensätzen hat. Er deutete zudem auf die Nützlichkeit dieser Methode, im Zusammenhang mit der erleichterten Recherche und Aufbereitung von Daten hin. Auch für das wissenschaftliche Arbeiten bringt das Verfahren viele Vorteile, und kann eine Erleichterung bei der Literaturrecherche für Studierende sein. Darüber hinaus lieferte die Ganztagesveranstaltung in Form von Präsentation, Diskussion in Kombination mit gezielter Übung einen guten Einblick in die Nutzung und den Wert von R+.

Autorin: Türkan Simsek



excursions



Axel Siebenkittel vom DigitalWerk (links), Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder (rechts) mit Studierenden

digitalwerk commerz real goes digital

BWL Master – Digitales Marketing – Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

Wie funktioniert eigentlich ein Smart Office? Dies wurde den Masterstudierenden bei ihrem Besuch im DigitalWerk der Commerz Real AG veranschaulicht. Die Arbeits- und Begegnungsstätte dient als digitales Labor, das auf ca. 1.000 m² zum Lernen und Erleben modernster Technik einlädt. Trends werden ausprobiert und bewertet, bevor diese möglicherweise im Gebäude-Portfolio

Verwendung finden. Herr Axel Siebenkittel, Executive Director, beschreibt das konkret so: „Eine Fläche voll gepackt mit smarten Technologien, die den Nutzern das Arbeiten vereinfachen sollen. Das Flächenkonzept beruht dabei auf dem Einbau von Sensoren, die in der Lage sind, verschiedenste Nutzungsdaten zu erfassen und auszuwerten. So erkennt das Gebäude zum Beispiel, wenn Besprechungsräume besetzt sind – und reguliert die Heizungsanlage in einzelnen Räumen entsprechend automatisch.“ Das verbaute Lichtkonzept sorgt zu jeder

Tageszeit für optimale Lichtverhältnisse. Den Kunden können somit passende (digitale) Lösungen und Services geboten werden, die die Effizienz einer (Miet-) Fläche verbessern, Kosten optimieren und letztlich auch die Nutzer einer Fläche begeistern.



Commerz Real AG ist ein Unternehmen der Commerzbank Gruppe mit 47 Jahren Markterfahrung spezialisiert auf Sachwertinvestments. Das Unternehmen verwaltet ein Vermögen von 31 Milliarden Euro.

digitales marketing



Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder (links) mit Studierenden des Schwerpunkts New Media Marketing

futurecode

BWL Master – Digitales Marketing – Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

Am 06. Juni 2019 trat der Kurs die Fahrt nach Würzburg an. Hier nahmen die Studierenden an der Tagung „The Future Code“ teil, bei der mehr als 250 Experten aus der Industrie zusammenkamen, um zwei Tage über aktuelle technologische Themen zu diskutieren. Auf der Agenda standen u.a. Vorträge über Transformation, Culture sowie Customer Experience. Letzteres war für die Studenten

des Schwerpunktes New Media Marketing von besonderem Interesse. In Bezug auf die Digitale Transformation wurden Themen wie „Marketing & AI – Gehasst, Verdammte, Vergöttert.“ vorgestellt. Doch auch Masterclasses zum Bereich Digitale Transformation fanden großen Zuspruch.

Der Austausch und die Vernetzung untereinander standen für die Veranstalter an oberster Stelle. Getreu dem Motto „Transform Your Business“!

Autorinnen: Nadja Kohrs und Theresa Wurm



Know-how, Innovationen, Inspiration, Learnings und intensives Networking bot die Konferenz **The Future Code** in Würzburg. Diskutiert wurden hier aktuelle Technologien wie AI, Robotics, Data und Blockchain und die Frage, wie sich diese auf die gesamte Organisation und Unternehmenskultur auswirken können. Über 250 Expert*innen aus der Industrie gaben Ihr Wissen weiter und regten zu intensivem Austausch an.

excursions

das neue amazon logistikzentrum

*BWL Master – Supply Chain Management
Prof. Dr. Monika Futschik*

Masterstudierende besuchten im Mai das neue Logistikkager von Amazon in Frankenthal in Rheinland-Pfalz. Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Julia Bauscher, Leiterin Besucher Management Amazon, ging es auch direkt auf die 90-minütige Tour durch das 139.000 m² große Lager. Das neue Center wartet mit beeindruckenden technischen Zahlen auf: 11 Millionen Artikel, die dort komplett gelagert werden, einem täglichen Durchsatz von bis zu 300.000 Artikeln und einer Transportstrecke über zwei Etagen hinweg mit mehr

als 16 km Förderbändern. In rasender Geschwindigkeit und mit hoher Automatisierung werden hier Artikel ein- und ausgelagert, kommissioniert und an andere Regionalläger und Endkunden ausgelagert. Ab Bestellung des Endkunden bis zur Übergabe an den LKW-Fahrer müssen alle Prime-Sendungen innerhalb von 2 Stunden durch das Logistikzentrum geschleust werden. Intralogistik auf Hochtouren!

Ein echtes Highlight waren für viele Studenten die selbstfahrenden KIVA-Transportroboter. Diese heben die Regale an und bringen diese zum Kommissioniermitarbeiter. Anders als in vielen anderen Lagern läuft hier

also nicht der Mitarbeiter zum Regal, um die Artikel ein- oder auszulagern, sondern das Regal kommt mit Hilfe der Roboter zum Mitarbeiter gefahren. Aktuell sind dort 300 solcher Roboter im Einsatz, die sich über QR-Codes im Boden orientieren. Insgesamt eine tolle Erfahrung für alle Besucher einen Blick hinter die Kulissen von Amazon zu bekommen.

Autorin: Prof. Dr. Monika Futschik

besuch hermes logistikzentrum in mainz

BWL Master – Intralogistik – Prof. Dr. Monika Futschik

Jedes Jahr im April öffnen Logistikunternehmen in ganz Deutschland am sogenannten „Tag der Logistik“ ihre Türen und bieten Einblicke in Prozesse und Abläufe. Diese Chance ließen sich die Masterstudierenden der Intralogistik nicht entgehen und besuchten das vollautomatisierte Sortierzentrum von Hermes in Mainz. Hier werden auf einer riesigen Gurtförderanlage Pakete für Hermes, aber auch Retouren-Sendungen für Unternehmen wie Zara, H&M, Tchibo und viele mehr sortiert und auf LKWs geladen. Das Zentrum beeindruckte alle nicht nur durch das Volumen von bis zu 500.000 Paketen am Tag, sondern vor allem durch die komplexen technischen Anlagen.

Autorin: Prof. Dr. Monika Futschik



Studierende BWL Master mit Prof. Dr. Monika Futschik

international



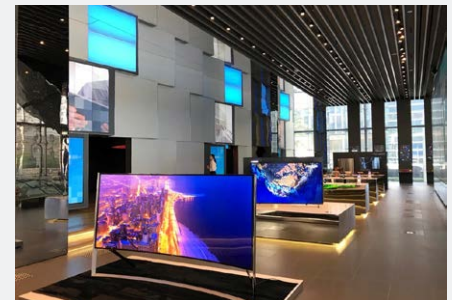
Richard Bopp (rechts) und Prof. Dr. Ralf Schellhase (5. von rechts) mit Studierenden der IBWL und Public Management

studienreise shanghai Chinas erklärtes Ziel, bis 2049, zum 100. Geburtstag der Volksrepublik, zur größten Wirtschaftsmacht aufzusteigen, wird die Welt verändern. Solch langfristige Strategien sind in der EU unbekanntes Terrain. Aus der Perspektive Europas und mancher Nachbarstaaten Chinas birgt ein Abwarten-und-Sehen-Ansatz die Gefahr, sollte die „Neue Seidenstraße“ erfolgreich sein, dass sich das globale Gleichgewicht dramatisch zu Gunsten Chinas

verändern wird. Südkorea hat diese Herausforderung bereits angenommen. Sein fußballerischer Erfolg mag durch uns noch belächelt werden. Insbesondere auf dem Gebiet der Digitalisierung ist das Land längst weltmeisterlich. Um den Blick der Studierenden zu weiten auf kulturelle, soziale und ökonomische Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken dieser Entwicklungen, führte Prof. Dr. Ralf Schellhase Studierende im Rahmen einer Studienreise durch

diese Region. Tiefblickende (i.w.S.), atemraubende, faszinierende Eindrücke außergewöhnlich(st)er Company Visits (Shanghai: Böhlinger-Ingelheim, TMXmall, Hermes-OTTO International, German Centre, Evonik; Taipei: Freudenberg, AHK; Seoul: Samsung, Lotte, Yonsei-University), vermittelt die Seite www.hdafbw-trips.jimdo.com.

Autor: Richard Bopp



international



Prof. Dr. Sebastian Herold (hintere Reihe, rechts) mit Teilnehmer*innen der International Summer University

erfolgreiche premiere der neuen international summer university

Der Fachbereich Wirtschaft hat seit diesem Jahr die Federführung für die International Summer University an der h_da übernommen. Die neue Konzeption dreht sich inhaltlich um die Energiewende in Deutschland und der Welt. Unter dem Titel „In Transition to a Pure Green Energy Economy“ kamen so von Mitte Juli bis Mitte August rund 20 Studierende u.a. aus China, Indonesien, Taiwan, der Türkei und den USA in Darmstadt zusammen.

Lehrveranstaltungen bei den Professoren Sebastian Herold und Kerstin Hooß sowie John Piller als Gastdozenten aus den USA und jeweils mehrtägige Exkursionen nach München und Berlin bestimmten das akademische Programm,

das durch Sprachkurse und vielfältige Freizeitaktivitäten angereichert wurde.

In dem neuen Konzept können auch Studierende des Studiengangs Energiewirtschaft an der Summer University teilnehmen und so heimatnah vier englischsprachige Wochen und einen internationalen Austausch erfahren. Drei

Studentinnen haben in diesem Jahr vom neuen Angebot Gebrauch gemacht. Ihre guten Erfahrungen dürften zukünftig zu einer steigenden Nachfrage führen.

Autor: Prof. Dr. Sebastian Herold

wege ins ausland Der Sprung ins kalte Wasser kann sich lohnen: Fremdsprachenkenntnisse aufbessern, persönliche und fachliche Weiterentwicklung, einmalige Erfahrungen und internationale Kontakte – das sind die Chancen, die ein Semester im Ausland bietet. Aber wie sieht der Weg aus vom Entschluss ins Ausland zu gehen bis hin zur Realisierung? Planung ist alles: ca. 15 Monate vor dem geplanten Auslandsaufenthalt sollte die Informationsgewinnung über Finanzierungsmöglichkeiten, die gewünschte Partnerhochschule und die benötigten Sprachanforderungen beginnen.

Ca. 1 Jahr vorher erfolgt die Bewerbung an der Hochschule Darmstadt für den Auslandsaufenthalt. Wichtig sind hier Voraussetzungen und Fristen zur Bewerbung. Die Hochschule besitzt ein eigenes Portal, über welches diese eingereicht werden können. 6 Monate vor dem Start wird geplant, welche Leistungen während des Aufenthaltes abgelegt werden sollen und dementsprechend wird auch das Learning Agreement vorbereitet. Anschließend nominiert das International Office die interessierten Studierenden an der Gasthochschule und diese bewerben sich dort, sobald sie die Nominierungsbestätigung erhalten haben. Nun heißt es abwarten bis zum Erhalt der Zusage. Vor dem Start findet ein „Pre-Departure Meeting“ statt, bei dem die Teilnehmer*innen mit allen wichtigen Informationen ausgestattet werden. Und dann heißt es: Viel Spaß beim Abenteuer Auslandssemester! Nach der Rückkehr erfolgt die Anerkennung der Auslandsleistungen.

Interesse geweckt? Ausführliche Informationen unter: https://fbw.hda.de/file-admin/Dokumente/Ausland/Fyler_fuer_Auslandsstudierende_final.pdf

Oder direkt beim International Office: <https://international.h-da.de>



Luisa Hörr

erfahrungsbericht zum auslandsaufenthalt von frau luisa hörr an der university of massachusetts boston Im Wintersemester 2018/2019 durfte ich im Rahmen des Hessen-Massachusetts-Austauschprogramms (www.massachusetts.hessen.de) für vier Monate in den USA studieren. Die Gründe für den Wunsch nach einem Auslandssemester waren vor allem, meine Sprachkenntnisse zu verbessern und über den Tellerrand hinauszublicken. Alle meine

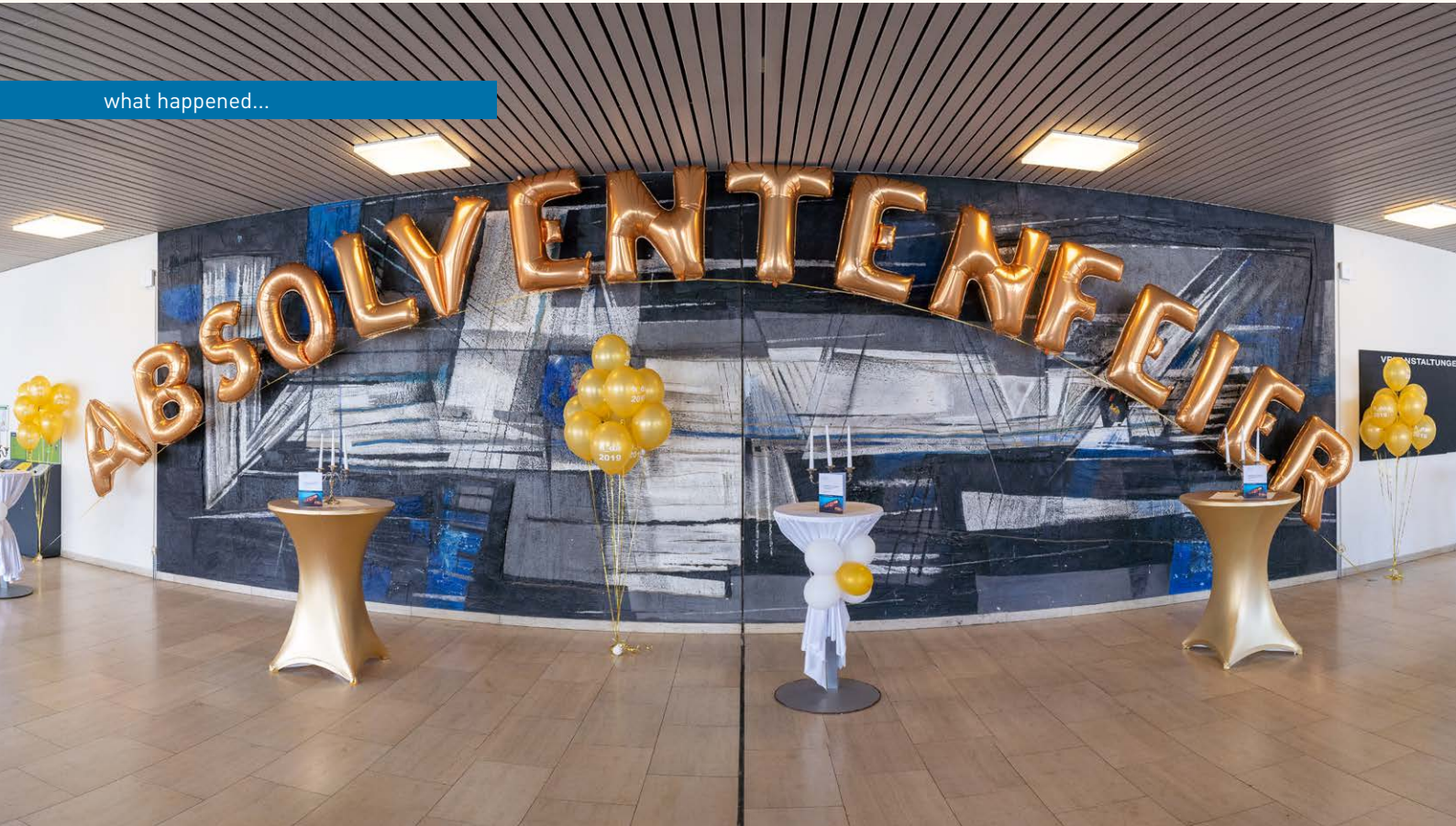
Erwartungen wurden weit übertroffen, denn darüber hinaus habe ich mich persönlich weiterentwickelt, viel über mich selbst und die eigene Kultur gelernt und tolle Kontakte geknüpft. In akademischer Hinsicht unterscheidet sich das Studiensystem in Amerika stark von Deutschland. Es gibt Anwesenheitspflicht, kleinere Kurse, mündliche Noten und Hausaufgaben, insgesamt ist alles deutlich „verschulter“. Der Unterricht war von Diskussionen und Gruppen-

übungen geprägt, sodass ich, auch auf fachlicher Ebene, einen vielfältigen Einblick erhielt. Neben dem Uni-Leben blieb genug Zeit, den amerikanischen Lebensstil kennenzulernen und Boston sowie die gesamte Umgebung zu erkunden. Als echtes Dorfkind ist Boston für mich die perfekte Kombination aus pulsierender Großstadt mit gemütlichen Ecken. Alles in allem war das Auslandssemester in den USA eine der aufregendsten und besten Zeiten meines Lebens und ich kann diese einmalige Erfahrung jedem nur weiterempfehlen.

Autorin: Luisa Hörr



what happened...



Der Fachbereich Wirtschaft wünscht allen Absolventinnen und Absolventen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft!



events

absolventenfeier Das Studium ist die schönste und lehrreichste Zeit des Lebens. Ihren Abschluss konnten mehr als 50 glückliche Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs Wirtschaft am Freitag, den 28. Juni, in der stilvoll geschmückten Aula am Campus Dieburg gebührend feiern. In diesem festlichen Rahmen verabschiedete die Hochschule ihre ehemaligen Studentinnen und Studenten der Bachelor- und Master- Studiengänge BWL und Energiewirtschaft mit einer feierlichen Zeremonie, die den Übergang in ihren neuen Lebensabschnitt markiert. Sowohl für Ehemalige als auch für das gesamte Hochschulteam ist dies ein besonderes

Highlight, bei dem die Erinnerungen an das Studium geteilt und wertgeschätzt werden. Das Abendprogramm begann mit gleichzeitig tiefgründigen und humorvollen Reden des Präsidenten Herrn Prof. Dr. Stengler sowie des Dekans des Fachbereichs Wirtschaft Herrn Prof. Dr. Almeling. Die Sängerin Su El Roman untermalte den Abend mit einer Gesangseinlage, während der Comedian Ciro Visone für eine lockere Stimmung sorgte. Nach dem Fingerfood- Buffet wurden die Glückwunschkarten mit einer Rose von den Professoren Herrn Prof. Dr. Klüh, Herrn Prof. Dr. Herold und Frau Prof. Dr. Nettelbeck an die Absolvent*innen auf der Bühne

übergeben. Zum Abschluss des Abends durften diese ihre Wunschkarten, an Heliumluftballons gebunden, in die Luft steigen lassen. Anschließend sorgte Musik für einen lockeren und entspannten Ausklang des Abends. Studierende des dritten Semesters, aus dem Studiengang BWL Bachelor, haben die Festlichkeit in Zusammenarbeit mit der Fachbereichsreferentin Edina Hodzic geplant und durchgeführt. Damit realisierten sie als selbständig organisiertes Team ein Praxisprojekt in der Veranstaltung „Projektmanagement und Präsentationstechnik“.

SPRING BREAK PARTY

events

let's celebrate the summer – unter diesem Motto stand der diesjährige Master am 14. Mai am Campus Dieburg. Die vom Fachschaftsrat Media ins Leben gerufene und vom Fachschaftsrat Wirtschaft unterstützte Veranstaltung ist für die Dieburger Studierenden seit Jahren essentieller Bestandteil des Starts in das Sommersemester. Bei Bier, Bowle, Beats und frischen Waffeln konnten sich Studierende der Media- und Wirtschaftsstudiengänge kennenlernen, austauschen und vernetzen. Die lockere At-

mosphäre und ausgelassene Stimmung, abgerundet durch Beer Pong-Spiele, luden zum Verweilen im Innenhof des Hochschulgebäudes ein. Der Ausschank an der Waikiki Bar und die farbenfrohe, sommerliche Dekoration rundeten die Veranstaltung geschmackvoll ab. Auch einige Besucher*innen des match_days wurden durch die Klänge der Musik in den Fluren des Dieburger Campus angelockt und hatten so die Möglichkeit, in das Studentenleben abseits von Vorlesungen und Klausuren zu schnuppern.



furthermore...

pins

bafög-reform verabschiedet Seit dem Jahr 2012 geht die Zahl der Studierenden, die nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) unterstützt werden, kontinuierlich zurück. Um diesen Rückgang zu stoppen, wurde die 26. BAföG-Reform Mitte Mai im Bundestag verabschiedet. Ziel ist nun bis zum Ende der Legislaturperiode im Herbst 2021 rund 100.000 Studierende und Schüler zusätzlich zu fördern. Dies geschieht beispielsweise durch die Erhöhung des BAföG-Grundbedarfs im kommenden Herbst von 399 Euro auf 419 Euro und ein Jahr später auf 427 Euro. Dasselbe gilt für den Wohngeldzuschlag, der sich um 75 Euro auf 325 Euro erhöht. Ebenfalls gibt es Änderungen am Vermögensfreibetrag sowie an den Einkommensfreibeträgen der Eltern. Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek sieht dies als Signal in die Mitte der Gesellschaft. Ob es durch die Änderungen zu einer Trendumkehr kommt, wird die Zeit zeigen.

Quelle: Hochschulkommunikation h_da

mobilitätsalternativen Der Parkdruck steigt. Vor allem am Campus Darmstadt haben Mitarbeiter/innen und Studierende schon seit längerer Zeit mit akutem Parkplatzmangel zu kämpfen. Diese Parkplatznot wird sich in den nächsten Jahren zusätzlich noch verstärken, wenn die neuen Wohnungen und Häuser, welche direkt am Campus Darmstadt entstehen, fertiggestellt sind.

Quelle: Hochschulkommunikation h_da

Abhilfe schaffen können Mobilitätsalternativen:

- Semesterticket für Studierende: www.asta-hda.de/mobilitaet/rmv-semestericket
- Landesticket Hessen für Beschäftigte: www.innen.hessen.de/buerger-staat/personalwesen/landesticket
- Call a Bike – für Studierende beliebig oft bis zu 60 Minuten kostenfrei Fahrräder leihen: www.astahda.de/mobilitaet/leihfahrradsystem
- Fliinc – Mitfahrgelegenheiten suchen und finden: www.fliinc.org



coming soon

calendar

07_oktober_2019

zentrale erstsemesterbegrüßung

alle studierende, außer bwl bachelor & master sowie logistik-management bachelor für den Campus Darmstadt, Einlass ab 09:00 Uhr, Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1

08_oktober_2019

darmstädter gründer- und unternehmenssprechstunde

studierende und absolventen der h_da

Beratung durch das Career Center über die Grundlagen der beruflichen Selbstständigkeit oder die Förderung durch ein Gründerstipendium.

Die individuelle Sprechstunde findet monatlich ab 13:00 Uhr am Campus Darmstadt statt. Anmeldung und monatliche Termine unter <https://www.h-da.de/studium/beratung/karrierestart/>.

13-18_oktober_2019

exkursion ins silicon valley, usa

studierende der h_da

Bei der in Kooperation mit der HWT Chur und der FH Salzburg organisierte Exkursion ins Silicon Valley, Kalifornien (USA) werden u.a. die renommierte Stanford University und namhafte Unternehmen sowie Start-Ups besucht.

14_oktober_2019

zentrale erstsemesterbegrüßung

studierende der bwl bachelor & master sowie logistik-management bachelor für den Campus Dieburg, Einlass ab 09:00 Uhr, Aula Dieburg, Max-Planck-Straße 2

29_oktober_2019

dieburger gründer- und unternehmenssprechstunde

studierende und absolventen der h_da

Beratung durch das Career Center über die Grundlagen der beruflichen Selbstständigkeit oder die Förderung durch ein Gründerstipendium.

Die individuelle Sprechstunde findet monatlich ab 09:30 Uhr am Campus Dieburg statt. Anmeldung und monatliche Termine unter <https://www.h-da.de/studium/beratung/karrierestart/>.

02_november_2019

qs world mba tour ffm

studieninteressierte

Top akkreditierte Business Schools aus Deutschland sowie international beraten persönlich zu den verschiedenen Programmen des Master of Business Administration

Infos und Anmeldung unter <https://www.topmba.com/events/qs-world-mba-tour/europe/frankfurt>.

16_november_2019

informationstag ibwl bachelor und master

studieninteressierte

Die Informationsveranstaltung für alle Interessenten eines berufsbegleitenden oder dualen Bachelor- oder Masterstudiums der Internationalen BWL, Hochschule Darmstadt, Gebäude D19, Schöfferstrasse 10 Raum und Uhrzeit wird noch bekannt gegeben!

16_november_2019

mba open house

studieninteressierte

Die Informationsveranstaltung für alle Interessenten startet um 09:00 Uhr, Hochschule Darmstadt, Gebäude D19, Raum 0.17 EG, Schöfferstrasse 10

19-20_november_2019

meet@h_da

studierende der h_da

Die 19. Karrieremesse meet@h_da findet von 10:00 – 16:00 Uhr im Messezelt am Hochhaus statt. Bei der Jobmesse der Hochschule Darmstadt haben die Bewerber/Bewerberinnen und Unternehmensvertreter die ideale Gelegenheit, sich kennenzulernen und direkte Bewerbungsgespräche um Praktika, Abschlussarbeiten oder eine Festanstellung zu führen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: <https://www.h-da.de/studium/beratung/karrierestart/jobs-messen-wettbewerbe/karrieremesse-meeth-da/>

30_november_2019 master and more

studieninteressierte

Die Fachmesse MASTER AND MORE ist eine „All-in-One“-Informationsveranstaltung für alle, die ihr Studium fortsetzen wollen. Von 10:00 - 16:00 Uhr Goethe-Universität Frankfurt/Campus Westend

28 – 30_januar_2020 hobit

schüler/innen, eltern und interessierte

An über 140 Ständen im Kongresszentrum »darmstadtium« informieren Universitäten, Hochschulen, Wirtschaftsunternehmen aus Darmstadt, der Region und ganz Deutschland über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten. Der Besuch der Bildungsmesse ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.hobit.de>

30_januar_2020

5. wirtschaftsforum, thema: „smart region“ - die regionale (digitale) transformation gestalten“

unternehmen, alumni, mitarbeiter/innen und studierende der h_da

Neben fachlichen Vorträgen und interessanten Diskussionsrunden bilden die stark umsetzungsorientierten Workshops einen besonderen Schwerpunkt der Veranstaltung. Informationen unter: <https://fbw.h-da.de/fachbereich/veranstaltungen/wirtschaftsforum/>

21_märz - 02_april_2020 studienreise china

studierende von ibwl

Studienreise nach Xi'an, Shanghai und Hongkong für Studierende aus IBWL Bachelor und Master. Es werden Institutionen wie die Auslandshandelskammer, eine Partnerhochschule der h_da und verschiedene deutsche und lokale Unternehmen besucht.

28_mai_2020 6. marketing symposium

unternehmen, alumni, mitarbeiter/innen und studierende der h_da

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://fbw.h-da.de/fachbereich/veranstaltungen/marketing-symposium/>

FACHTAGUNG PROJEKT- MANAGEMENT

07-08_NOVEMBER 2019

fachtagung projektmanagement an hochschulen

Am 7. und 8. November 2019 findet die Fachtagung der Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (GPM) am Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Darmstadt statt. Der Fachbereich Wirtschaft freut sich erstmalig Gastgeber für die Fachgruppe „Projektmanagement an Hochschulen“ zu sein, deren Teilnehmer aus Hochschullehrern, Unternehmensvertretern und Assessoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bestehen, die das Themengebiet in Forschung, Lehre und Praxis vertreten. Die zweitägige Veranstaltung wird wieder aktuelle Themen rund um traditionelles, agiles und hybrides Projektmanagement aufgreifen und sich mit Methoden und Instrumenten der Wissensvermittlung an Hochschulen auseinandersetzen.

coming soon

Seminarangebote für Studierende

Die folgenden Veranstaltungen werden vom Trainerpool der h_da organisiert.
Anmelden können Sie sich im Internet unter www.h-da.de/trainerpool.

//Excel-VBA Grundlagen*

Samstag, 12. Okt. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//CATIA für Anfänger/innen

Samstag, 19. Okt. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Grundlagen erfolgreicher Kommunikation

Samstag, 19. Okt. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Motivation und Selbstmanagement

Samstag, 19. Okt. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Tutorenschulung

Samstag, 19. Okt. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Excel Diagramme*

Samstag, 26. Okt. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Präsentationen eindrucksvoll gestalten

Samstag, 26. Okt. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Wirkungsvoll Präsentieren

Samstag, 26. Okt. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Wissenschaftliches Arbeiten

Samstag, 26. Okt. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Eigene Potenziale erkennen

Samstag, 02. Nov. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Kreative Ideenentwicklung

Samstag, 02. Nov. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//LaTeX*

Samstag, 02. Nov. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Selbstmarketing

Samstag, 09. Nov. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Stressbewältigung

Samstag, 09. Nov. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Erfolgreiche Gesprächsführung

Samstag, 16. Nov. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Excel für Fortgeschrittene*

Samstag, 16. Nov. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Potenzial von Social Media

Samstag, 16. Nov. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Einführung MatLab*

Samstag, 23. Nov. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Effektive Studienplanung

Samstag, 23. Nov. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Strategisches Lernen

Samstag, 23. Nov. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Wissenschaftliche Texte verstehen

Samstag, 23. Nov. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Excel für Anfänger/innen*

Samstag, 30. Nov. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Projektmanagement mit SCRUM

Samstag, 30. Nov. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Teamleading

Samstag, 07. Dez. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Excel für Fortgeschrittene*

Samstag, 14. Dez. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

//Word im Studium*

Samstag, 14. Dez. 2019, 9:30 - 16:30 Uhr

* Bitte eigenen Laptop mitbringen.

impresum

herausgeber

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft
Hochschule Darmstadt
Haardtring 100
64295 Darmstadt
www.fbw.h-da.de

bildnachweis titelseite

rechts: Britta Hüning
mitte und links: h_da

redaktion

Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder
Natalie Wilhelm

gestaltung und druck

Service Print Medien, h_da

kontakt

newsletter.fbw@h-da.de

www.fbw.h-da.de · kontakt: newsletter.fbw@h-da.de